

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. ...

Für die Redaktion verantwortlich: S. S. Dr. A. Voß in Halle

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Neunzehnter Jahrgang.

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet ...

Politische Anekdoten.

Eine dem Ministerien Bureau aus der Nähe von Metz am 28. d. M. zugegangene Depesche meldet: General Wolley hat am 23. Januar folgende Proklamation an die Vorkämpfer und die übrigen Einwohner von Metz ...

Im englischen Journal vom 6. d. liest man: Die Königin empfing gestern Morgen die beflaggenverthe Kunde von dem Tode des Königs von Belgien ...

Die zweite italienische Expedition nach dem Roten Meere, welche gegenwärtig in Vorbereitung ist, wird sich zu Neapel an Bord des "Cicero Florio" vom 9. d. ab begeben ...

Von der pariser Polizei sind am Sonnabend etwa 20 Anarchisten wegen Beden, in welchen sie zu Filzereien auftraten, verhaftet worden.

Eine Depesche des Admirals Courbet aus Kelung vom 3. d. meldet, daß in der Nacht vom 31. Jan. zum 1. Febr. die neuen Positionen der Franzosen von 1000 bis 2000 Chinesen angegriffen worden seien ...

General Vidre de l'Isle meldet in einer Depesche aus Dongkong vom 6. d., daß die französischen Truppen am 5. d. mittags eine aus 3 Forts bestehende Befestigung, welche das besetzte Lager bei Dongkong beherrschte, angegriffen und genommen hätten ...

Der afrikanische Dampfer der holländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist von Kongo zurück, den er am 21. v. M. verließ, in Aberte eingetroffen ...

Die Agencia Stefani meldet, der italienische Minister des Aeußern, Mancini, habe den italienischen Botschafter in Konstantinopel, Grafen Corti, ersucht, auf den erbetenen Urlaub zu verzichten ...

Die italienische Deputirtenkammer legte am Sonnabend zunächst die Verabreichung der Eisenbahnkonvention fort, es wurde hierbei ein Amendement Vaccarini's ...

Der neue belgische Gesandte beim Vatikan, Baron Pittreus, hat am Freitag dem Papste in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben überreicht ...

Zum Zweck der theilweisen Abänderung der bisherigen kaiserlichen Hausordnung ordnet ein Ulaß des Kaisers von Rußland an den Senat an: 1. daß als Großfürstin, Großfürstin und kaiserliche Hoheiten die Kaiserin, welche in direkter Linie vom Kaiser ...

kleinere telegraphische Mittheilungen.

Paris, 7. Febr. Der Antrag der indirekten Steuern im Monat Januar d. J. ist hinter dem subgenüßigen Vorausschlag um 2½ Mill. zurückgeblieben.

Rom, 8. Febr. Die Opinionsfreiheit, England habe die Besetzung Italiens an der europäischen Expedition noch nicht formell verlangt, es hätten nur darauf bezügliche Unterredungen zwischen dem Minister Mancini und dem englischen Vizekonsul stattgefunden ...

Petersburg, 8. Febr. "Bistot" erzählt, daß sämtliche Mitglieder des Verwaltungskomitees der Großen Russischen Eisenbahngesellschaft, ausgenommen die Vorstände, demissionirten hätten ...

Konstantinopel, 7. Febr. Der frühere Metropolit von Exeum, Harantian, ist an Stelle von Maries zum Patriarchen von Armenien gewählt worden.

Neuchâtel, 8. Febr. Der Neuchâtel-Exilanten zufolge würde der neueverordnete Präsident Cleeland die Einleitung der Verhandlung von Zürich begünstigen und an dem demokratischen Parteiprogramme festhalten.

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Febr. Se. Maj. der Kaiser wohnte am Freitag Abend der Vorstellung im Opernhaus bei ...

Herr Hans Wilkow von Wilkenow.

Ein Lebensbild. Von Jean R. . . .

"Hier in Zehrerlehne," fuhr Herr Hans Wilkow fort, "waren wir wenig von den Bedrückungen der Fremdherrschaft gedrückt geblieben, die Abwesenheit des Ortes, die natürliche Armut des ganzen Landstriches hatte uns bewahrt ...

"Nudolf brachte ichmierzlich betroffen auf. Abnungsschwere Gedanken erwachten in ihm. "Hoymer?" wiederholte er. "Wilken's Vater etwa?"

"Der alte Oheimmann nicht. "Derselbe Hoymer! Das Regiment blieb über zwei Monate hier in der Gegend. Wir schieden als die besten Freunde. Aber gleich nach dem Abmarsch der Truppen wollte Vittorine nicht mehr von mir wissen ...

Wie sie den Konjens erlangt haben, weiß ich nicht. Ein guter Freund wird wohl seine Obligationen erledigt haben und mit diesem erborgten Reichthume der Konjens erschließen sein. Wie sie aber von der gar kleinen Leutenantsfrage haben leben können, noch dazu da sie vier Kinder hinter einander bekamen, das weiß Gott ...

Nudolf hatte es nicht gewagt, diese unangenehme Reminiscenz mit einer Silbe zu unterbrechen. Als sein Vater jetzt eine Pause machte, blickte er ihm ins Auge, ergriff seine Hand und presste sie zwischen seinen Fingern ...

"Ja, damals dachte ich anders wie jetzt. Eine Weibesgeschichte für mich jetzt nur zu einem notwendigen Uebel geworden! — Wirklich auch noch dahin kommen, lieber Junge. Du wußtest doch schon, daß die Wittore nicht unsere Tochter — lag unten! Sie war Deine Mutter, Nudolf, und ein sanftes gebulbliches Gesicht. Zu meinem und zu ihrem Glücke starb sie im ersten Wochenbette ...

"Wir ist nicht bange vor Deiner Erzählungsmethode," warf der Offizier mit gewinnender Herzlichkeit ein. Herr Hans wurde ernst, sein Blick drohend. "Urtheile nicht vorzeitig. Bei Deiner Erzählung leitete ich Liebe, hier —" er zögerte einen Moment, dann rief er mit Entschiedenheit: "hier das, das!"

Nudolf hob mühsig sein Haupt und wendete den Blick nicht von dem Vater. Seine Brust war so freudig, daß er sich nicht den Entschluß, das Weib seiner Liebe vor diesem Hause schon schicken zu lassen. Aber Herr Hans Wilkow lachte hämisch: "Du kennst Deinen Vater noch nicht, mein Junge!"

2. Kapitel.

Wir verlassen das Geheimzimmer auf Jederzweck mit dem Familienzimmer des Major Hoymer und finden dort an demselben Abende, nur mehrere Stunden später, drei Menschen still beisammensitzend.

Der Major, noch immer ein jüngerer Mann, hielt ein Zeitungsbüchlein in der Hand und las, aber offenbar sehr gerührt, denn sein Blick schweifte immerfort hinüber zu seinem Tochter, die lässig am Tische lehnte, gerade als sei sie erschöpft von Gefühlen. Es mochte auch so sein. Wenn man frunbeulung mit gespannter Erwartung auf jedes ferne Geräusch lauscht, so wird die zuletzt eine Geistesstimmung, die erdrückend wirkt.

Die Majorin, noch im Geleise alter Gewohnheit, wo ihre Gesichtsmuskeln nicht mehr, strahlte eifrig. Ihre Augen zeigten leichte Spuren von interduirten Thränen.

Seit ihr die Herbergsstube durch den stillen Abend, noch fern, aber im fernerer Geleise lag, stand. — Ullrich sprang auf ihr Blick flammte, ihre Lippen wurden, ihre Hände schlangen sich betend ineinander; die Entscheidung mochte fünf Minuten später hielt sie das Briefchen Nudolf's in den Händen.

"Er wagt ein!" rief sie frohlockend, wack den Brief den Mutter zu und eilte auf ihr Zimmer, um mit ihrem Glücke allein zu sein und um Gott zu danken.

Die Eltern lasen den Brief. Sie lasen mit der Bedächtigkeit des Alters und sie sahen einander betroffen an, als sie die Bedingung des Herrn Hans Wilkow daraus ersahen. Er soll bei Dienst quittiren? — murmelte mißbilligend den Kopf schüttelnd der Major.

"Sie sollen in Zehrerlehne wohnen!" seufzte abnungsschwere die Majorin.

Dann aber versöhnten sie sich in dem Gedanken an die unaußerordliche Liebe zu ihrer einzigen von fünf Kindern überlebenden Tochter mit dieser Klauel und entwarfen Pläne für die nächste Zukunft, die mancherlei Angaben mit sich brachte.

Hierbei entwiderte sich folgende der Hauptfehler der sonst so guten Majorin: sie war nicht frei von falschem Stolze. Er

Erste Böhmisches Bettfedern-Handlung

Fertige Betten,

empfehlen
mit guten Federn gefüllt,
von 24-100 Mark.
Fertige Inlets, Bezüge
und Betttücher.

Federn in guter staubfreier Qualität à Pfd. Mk. 1,25. 2,00. 2,50. 3,00. 3,50.
Daunen à Pfd. Mark 4,50. 5,00. 5,50. 6,00.

Halle a. S.,
große Ulrichstraße 3.

Adolf Sternfeld.

Sangerhausen,
Königliche Straße 32.

L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Halle aS., Leipzigerstr.- u. Branhausgassen-Ecke.
An- und Verkauf von Staatspapieren und Effecten.
Zu sicherer Capital-Anlage sind stets 4%, 4½ und 5% Werthe
vorrätig.
Controle von Wertpapieren. Geld-Wechsel.
Depositen-Annahme. Check-Verkehr.
Auszahlungen in London, Paris, Lyon, Nizza, Havre, Wien, Amsterdam,
Rotterdam, Basel, Bern, Zürich, Genf, Mailand, Brüssel, Antwerpen etc. etc.
New-York und in allen Städten Nord-Amerikas werden billigt besorgt.

Höchste Auszeichnung.



Große silberne
Staats-Medaille
S. M. Majestät des Deutschen Kaisers
„Für Verdienst um die
Landwirtschaft“.



F. Zimmermann & Co., Halle (Saale)

Special-Fabrik für Drillmaschinen, Waschinen und Apparate
für die Jucker-Hüden-Culturen,
empfehlen: (über 13000 Stück im Betriebe)

Drillmaschinen

System, allen Wirtschaftsverhältnissen entsprechend, mit oder ohne Dreibel-
Vorrichtung zum häuslichen Legen der Hüdenkerne, auf Bedlangen auch mit
hydraulischer Pressen,
selbstthätiger Regulierung, Patent-Protektor Wüst,
beriehe, welche auf covirtem Terrain eine waagrecht Haltung des Saan-
fahrens, demzufolge stets gleichmäßige Ansaat ermöglicht, ohne Zutun des
Arbeiters.

Handdrill-Maschinen für Gärtnerei und Gemüsebau, Eichorien-
saat etc., von 1 bis 9 Reihen.

Sackmaschinen, die allbewährte Smith'sche, verbesserte Salz-
münder, milder und andere leichte Constructionen, für
Rüben, Kartoffeln etc.

Zimmermann's Universal-Patenthacke,
Deutsches Reichs-Patent Nr. 4224 und Nr. 23114. Wurde im Juni 1894
Stattgehabten großen internationalen Concurrenz von Sackmaschinen zu Vlocon
bei Prag, bei welcher alle hervorragenden Fabrikanten dieser Maschinen von
Deutschland, Oesterreich, Rußland, England etc. betheiligt waren, und bei
der die Jury nach dem Smith-System urtheilte, erreichte diese unsere Ma-
schine die höchste Anzahl Punkte und erhielt danach die ersten und
höchsten Ehrenpreise, nämlich die einzige große,
goldene Medaille der Landw. Gesellschaft und einen dreifachen
gekürzten Ehrenpreis (des Herrn Frey), bestehend in einem goldenen
Caffee-Service.

Unsere Maschinen sind überhaupt auf allen großen Anstellungen mit
den ersten und höchsten Preisen prämiirt und können wir über 100 Me-
dallen und Auszeichnungen aus allen Ländern aufweisen.
Jede gewünschte Auskunft, Cataloge etc. gratis und franco.

Mein Commissions-Lager in den so sehr beliebt gewordenen
ächten Schweizer Stickereien
ohne Appret, Handarbeit vollständig erledigt, ist wieder auf das Reichhaltig-
ste assortirt und verkauft ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu
Fabrikpreisen.
H. C. Weidner-Franke,
Leipzigerstraße 7.

Eisernes Baumaterial

als Schmießeisen-I-Träger, 90-500 mm hoch, in
allen Größen bis 12 Meter, Bauschienen,
4, 5 und 9' hoch (Hartwischschienen), gußeis. Säulen,
Fenster, Platten etc., Verankerungen, Ver-
sicherungen, sowie sämtliche eiserne Bauconstruc-
tionen liefern als langjährige Specialität die aus-
gezeichneten Lagerbeständen zu äußerst ermäßigten Preisen

Hingst & Scheller,

Halle a. S., Dönhofsstraße 64.
P. S. Bei jetziger Vertheilung für Frühjahrslieferung tritt
erhebliche Preisermäßigung ein.

Mein Ausverkauf

von Damen-Kleiderstoffen und Mänteln

wird wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel fortgesetzt.
Insbesondere empfehle ich zur Confirmation schwarze und conquire Cachemire und
Cachemire-Chawles - nur gute Qualitäten - zu sehr billigen Preisen.

Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben

empfehlen zu billigen Preisen
Wittwe Knüpfer, Rannischestraße 3.

Medaille Besetzung



Billigste Preise.

Schnabel & Grünberg,

22. Leipzigerstraße 22,

C. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,

empfehlen in reichster Auswahl und anerkannt vorzüglichster Güte:
Beste neue feingeriffene Bettfedern und Daunen;
fertig genähte Inlets zu sofortigen Füllen;
beste Sorten Bettbrette, Bettbarchente, Federleinen,
Daunen-Matrasse in den dril. Farben zu besten Verhältnissen.
Lager fertiger neuer Federbetten: nur Leipzigerstr. 22
das Gebiet (Ober-, Unter-Bett u. Kissen) 4 20, 26, 30, 40-120.

Billigste Bezugsquelle

für
Wiederverkäufer!

Schreibt Jeder, aber Niemand verkauft
wie ich
Nacht 14 ein Natunaeffel, Wille
für 3 4,
polirte Steinwägel mit Gah,
Wille für 1,25 4,
beste Schiefertafeln, Schaf b. 2,50 an,
Wilderbogen, col. Wille 4,
H. Stahlfedern (son für 30 4 per
Gros),
Schiefelstapfen, Pennale,
Stammfische, Gänge und Schreib-
utensilien zu den besten oder theilweise
noch billigeren Preisen als Leipzig
oder Berlin. Stamen.
G. E. Krause, Leipzigerstraße 31.

Gummi-Stempel-Fabrik
Friedrichstr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Zöpfe

und alle künstlichen
Haararbeiten,
größtes Lager, sowie
Unfertigung aller nur erdenklicher
Haararbeiten zu anerkannt billigen
Preisen.

H. Rosenblatt, Friseur,
Halle a. S., Schmeerstraße Nr. 36.

Beisende

(detail)

Nähmaschinenbranche

finden
lohnende Stellung und Gelegenheit bei
Fleiß und Thätigkeit sich eine Filiale
zu gründen.
Es wollen sich nur solche melden,
welche erfolgreiche Thätigkeit nachweisen
können.

Schriftliche Anmeldungen sind unter
X. 410
an die Expedition d. Bts. einzureichen.

Amthor'sche höhere Handelsschule u. Handelsakademie

in Gera (Reuss). Besteht seit 36 Jahren.
1. Höhere Handelsschule mit Berechtigung zum ein-
jährig-Freiwil. Militärdienst. Dauer des Schulbesuchs 1 bis 4 Jahre,
je nach Vorbildung.
2. Handelsakademie für rein fachwissenschaftl. Ausbil-
dung (Buchh., Kurss). Ueber Schulabschluss, Unterhalt etc. Näheres durch
die Prospekte.
Die Direktion.

Theater in Leipzig.

Reperioir vom 9. bis incl. 15. Febr. 1896.
Neues Theater.
Montag: Meistersinger.
Dienstag: Die große Glocke.
Mittwoch: Der fliegende Holländer.
Donnerstag: Amphibolische Heiße.
Freitag: Tristan und Isolde.
Sonnabend: Zum 1. Male Rella.
Sonntag: Trompeter von Saittingen.

Altes Theater.
Montag: Es ist die Frau?
Dienstag: Der Freischütz.
Mittwoch: X. Hoff-Roth zu halben
Preisen. Gnomon.
Donnerstag: Martha.
Freitag: Raub der Sabinerinnen.
Sonnabend: Heiterabend.
Sonntag: Nachm. Wilhelm Tell.
Abends Rella.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Am 2. Februar d. J. wurde unsern
uns und unerschütterliche Liebe
Geliebte Mutter, geb. Wlas
im 70. Lebensjahre von ihrem köstlichen
Leiden durch den Tod erlöst und ist zu
einem bessern Heim der Ruhe und
Ewigkeit eingegangen. - Für die
trauernden Angehörigen des Herrn Wlas
Bischoff am Grabe unserer geliebten Mutter,
sowie allen Freunden und Bekannten,
die unserer theueren Mutter die letzte
Ehre erwiesen, sagen wir unsern herz-
lichen Dank.
Schahficht, den 5. Februar 1896.
Die trauernden Kinder.

Für den Intercessentheil verantwortlich
H. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

BRV Heilagen.